

# **BS\_APPELLATIONSGERICHT BEZ.2023.28 vom 4. März 2024**

BS Appellationsgericht, 2024-03-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_appellationsgericht\\_BEZ.2023.28](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_appellationsgericht_BEZ.2023.28)

FR: BS\_APPELLATIONSGERICHT BEZ.2023.28 du 4 mars 2024

IT: BS\_APPELLATIONSGERICHT BEZ.2023.28 del 4 marzo 2024

## **Erwägungen**

### **E. 14**

Stunden ergibt in Anwendung des üblichen Überwälzungstarifs von CHF 250.■ pro Stunde (vgl. dazu AGE BEZ.2021.48 vom 19. Oktober 2021 E. 3.2 mit weiteren Hinweisen) und unter Mitberücksichtigung der notwendigen Auslagen eineParteientschädigungvon CHF 3'600.■. Davon ausgehend, dass die Beschwerdegegnerin betreffend Mehrwertsteuer vorabzugsberechtigt ist, ist die Parteientschädigung ohne Mehrwertsteuer zuzusprechen (AGE BEZ.2020.43 vom 24. März 2021 E. 4, BEZ.2020.28 vom 9. Dezember 2020 E. 5.2).

Die in der Lehre umstrittene Frage, ob auch den Nebenparteien eine Parteientschädigung zuzusprechen ist (vgl. dazu Sutter-Somm/Seiler, Handkommentar zur Schweizerischen Zivilprozessordnung, Zürich 2021, Art. 106 N

### **E. 15**

mit weiteren Hinweisen), kann vorliegend offenbleiben, da den Streitberufenen 1■3 mangels Einreichung einer Stellungnahme zur Beschwerde ohnehin keine solche zuzusprechen ist.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.